



## **Thüringer wird sächsischer Landesmeister.**

Nordöstlich von Leipzig fanden am 28. und 29. September die Ruder Landesmeisterschaften des Landes Sachsens statt. Neben den Jüngsten ab der Altersklasse ab elf Jahren waren auch die Routiniers

der Szene mit am Start. Darunter Phillip Wende Olympiasieger von London, der für seinen Heimatverein Wurzen startende. Am Samstag kurz vor 14 Uhr senkte sich die Starterflagge für den erst elf jährigen Justin Eberitzsch zu seinen 500 Meter Rennen. Die Umsetzung der erlernten Rudertechnik stand hier eindeutig im Vordergrund. Neben der reinen Zeit wurde auch noch die Schlagfrequenz ausgewertet. Etwas ungeduldig wartete deshalb das Teilnehmerfeld von vier Booten nach dem Zieldurchgang auf das Ergebnis. Dann endlich die erlösende Durchsage des Regattasprechers, Platz eins für den Sportfreund Justin Eberitzsch, aus Thüringen. Am Sonntag bot sich den Teilnehmern ein gänzlich anderes Bild auf die Regattastrecke von Eilenburg. Eisiger Wind verbunden mit Nebel und hohem Wellenschlag machten eine zeitliche Verschiebung aller Rennen um eine Stunde nötig. Adrian Eberitzsch hielt am diesem Tag die Farben des Bad Lobensteiner Rudervereins hoch. Das Trainingsrevier auf der Saale ließ sich mit den vorherrschenden Bedingungen in Eilenburg so gar nicht vergleichen. Achtbar schlug sich Adrian in den fünf



Booten besetzten Rennen in seiner Altersklasse. Mit Platz vier blieb er aber etwas unter seinen Erwartungen. Den Sieg holte sich Klerner Johannes für den Jenaer JKRV startend.